



Unsere Themen:

- Vorwort 2
- Bei Wind und Wetter ... 3
- Klein, aber fein! 4
- Karnevalsbasteleien 5
- Weihnachtseindrücke aus der JES 6-7
- Heiligabend in der LBS 8-9
- Liedermachertage in Bergneustadt 10
- Ehrenamtliches Engagement 11
- Frau Winters Märchenstunde 12
- Rätselseiten 13-15
- Veranstaltungen 16

Liebe Bewohner:innen, Angehörige und Mitarbeiter:innen!

Ich hoffe, dass Sie in Ruhe und bei guter Gesundheit den Jahreswechsel vollziehen konnten. Nun werden die Tage wieder länger und mit dem einsetzenden Frühjahr und besserem Wetter können wir uns in unseren schönen Außenbereichen demnächst wieder voll entfalten.

Was sagt uns der Februar? Er ist ein Durchhaltemonat. Der Winter ist noch nicht vorbei, geht einem aber langsam auf die Nerven, der Frühling zuckt zwar ab und an, kommt aber noch nicht richtig in Schwung.

Gäb's Karneval nicht, wäre der Februar wahrscheinlich schon längst abgeschafft worden. Nass und kalt, mal kürzer, mal länger – wer braucht diesen Monat, wenn sich der ganze Körper nach Frühling sehnt?

Zum Glück – für den einen oder anderen – gibt's meistens Karneval im Februar und der Monat ist gerettet. Wie Sie in dieser Ausgabe sehen werden, haben wir auch schon kräftig gebastelt.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine wunderbare Frühlingszeit mit Singen, Lachen und Heiterkeit und in Erwartung der neu erwachenden, bunten Fülle.

Petra Dehn



Bei Wind und Wetter und zu jeder Jahreszeit

„Nur die Harten kommen in den Garten!“

Nach diesem Motto kommt unsere Susanne bei Wind und Wetter mit ihrem Buggy zur Arbeit gesaust.

Und da sie voll in Advents- und Weihnachtsstimmung war, wurde das gute Stück mit einer Riesen-Nikolausmütze geschmückt. Wir sind gespannt, was ihr Ostern einfallen wird. Vielleicht gibt es dann „Riesenlauscher“ am Buggy?

Susanne wird uns überraschen.

Petra Dehn



Klein, aber fein!

Nach zweieinhalb Jahren Coronaabstinenz war das im Haus bekannte Duo „String2Voices“ zu Gast in der JES.

Zuvor wurde erst einmal zu einem geselligen Waffeleessen mit allem Drum und Dran eingeladen. Der Duft frisch gebackener Waffeln zog zeitig durchs ganze Haus. Mit Vanilleeis, heißen Kirschen und Schlagsahne wurde richtig geschlemmt. Im Anschluss folgte dann das Konzert von „String2Voices“. Zu Anfang wurde erst einem Geburtstagskind in unseren Reihen, unserer Sonja Engel, mit „Happy Birthday“ ein Ständchen gebracht.

Und dann konnte es los gehen.

Bekannte Schlager der 30er bis 60er Jahre luden zum Mitsingen ein und riefen allerlei Erinnerungen wach. Mit Alexandra, Freddy Quinn, Peter Alexander, Lale Andersen und Kolleg:innen verbrachten wir alle eine schöne Zeit.

„Es war so wunderschön, alle Lieder kenne ich. Mit der Musik von Heute kann ich nichts anfangen.“ war z.B. ein Kommentar einer Bewohnerin.

Auf jeden Fall freuen sich alle auf ein Wiedersehen mit „String2Voices“.

Petra Dehn



Karnevalsbasteleien

So langsam nähert sich die fünfte Jahreszeit ihrem Höhepunkt, die „Karnevalsjecken“ laufen auf Hochtouren. Auch bei uns gibt es einige „kölsche Jungs und Mädchen“.

Um in Stimmung zu kommen, wurde in den letzten Tagen Karnevalsdekoration gebastelt. Mit Stimmungsmusik im Hintergrund wurde fleißig gewerkelt, alle waren mit Eifer bei der Sache.

Erinnerungen und eigene Erlebnisse sorgten für unterhaltsame Gespräche, bei den bekannten Liedern wurde lauthals mitgesungen.

Es werden bestimmt noch einige Bastelstunden folgen.

In diesem Sinne „**Alaaf und Helau**“.

Petra Dehn



Weihnachtsimpressionen aus der JES

Eine Weihnachtsfeier ohne Hektik, zur Ruhe kommen, in gemütlicher Runde zusammensitzen und in Erinnerungen schwelgen. Genau so war unsere Weihnachtsfeier.

Bei Kaffee und Torte, wer mochte auch mit einem Gläschen Sekt, wurde fröhlich und besinnlich der Heilige Abend begangen.

Individuell hatten die „Weihnachtsengel“ für unsere Bewohner:innen Präsente eingekauft, worüber sich alle sehr freuten.

Es war so schön anzusehen, als dann der „Weihnachtsmann“ mit den Geschenken „anrollte“. Ganz oft hörte man die Frage: „Wie, ich bekomme ein Geschenk?“ Mit funkelnden Augen, so wie früher als Kind, packten unsere Damen und Herren ihre Geschenke aus.

Mit Kartoffelsalat und Würstchen zum Abend klang dann der schöne Tag aus.

P. Dehn





Heiligabend in der LBS

Am 24. Dezember feierten wir mit unseren Bewohner:innen Heiligabend.

Die Vorbereitungen dazu wurden fleißig von unseren Betreuungskräften und den Bewohner:innen die Tage zuvor getätigt.

Am Nachmittag versammelten wir uns dann gemeinsam mit den Bewohner:innen des Obergeschosses im Speiseraum. Dort wurden dann erstmal Weihnachtslieder gesungen. Im Anschluss gab es selbstgebackenes Gebäck und wir tranken gemeinsam Kaffee.

Der Film „Schöne Bescherung“ wurde uns von einem Bewohner gegeben, sodass die Bewohner:innen die Möglichkeit hatten, sich diesen gemeinsam anzuschauen.

Nach dem Film sangen wir dann den Weihnachts-



mann herbei, der uns tolle Geschenke brachte.

Das Gartengeschoss und Erdgeschoss feierten im Mehrzweckraum des Hauses. Sie quizzten über Weihnachten.

Am Abend aßen die Bewohner:innen unseren Kartoffel- bzw. Nudelsalat und den leckeren Mascarpone-Nachtisch.

L. Faulmann





Liedermachertage in Bergneustadt

Am Freitag, den 21.10.2022 fuhr ich mit unserem Bewohnerbus und vier Bewohner:innen der Leo-Baer-Straße in den Krawinkelsaal nach Bergneustadt.

Dort spielte der Multiinstrumentalist Stefan Stoppok.

Der Liedermacher mit den originellen Texten und dem virtuosen Gitarrenspiel zog die oberbergischen Fans bereits bei seinem unvergessenen Gastspiel im Jahre 2013 in seinen Bann.

Gegen 22.30 Uhr fuhren wir gemeinsam weiter nach Niederseßmar und besuchten das Mc-Donalds-Restaurant. Nach dem schönen Abend konnten die Bewohner:innen dort noch in aller Ruhe einen Burger genießen, bis es wieder zurück ins Engelsstift ging.

Gegen 00.30 Uhr waren alle Bewohner:innen rechtschaffen müde, aber glücklich nach dem gelungenen Tag im Bett.

Lorena Faulmann



Ehrenamtliches Engagement katholischer Frauen

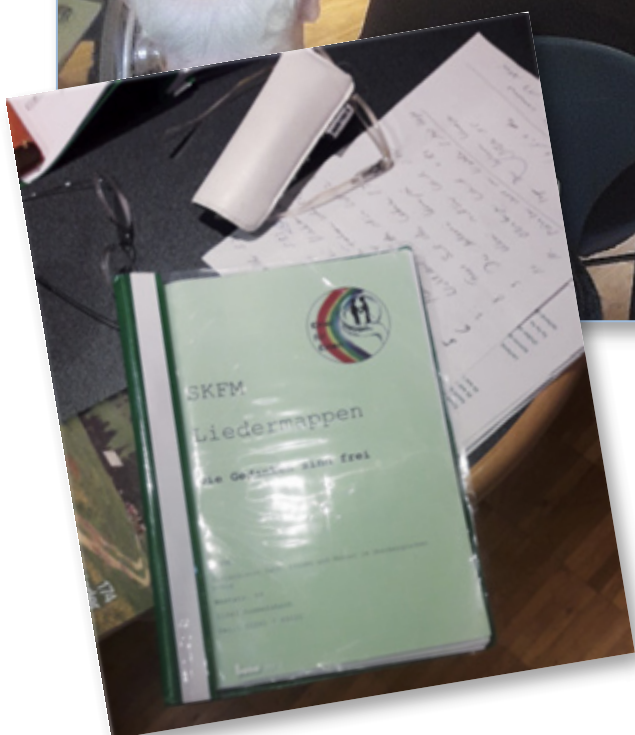
Seit nunmehr vier Jahren kommen wir Frauen vom SKFM (Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer) ins Engelsstift. Angefangen hatten wir, weil ein guter Freund hier wohnte und wir ihm eine schöne Zeit bereiten wollten.

Wir singen Volkslieder, aber auch schon mal einen alten Schlager.

Manchmal lesen wir auch schöne Texte und Gedichte vor oder erzählen Anekdotchen.

Manchmal gibt es auch ein „Wunschkonzert“. Wir haben das Glück, dass wir dabei oft von unserer Gitarristin begleitet werden. Manchmal spielt Frau Grümer, eine Mitarbeiterin aus dem Engelsstift, auch Akkordeon.

Julia Koch



Frau Winters Märchenstunde

Einmal im Monat kommt Frau Winter zur Märchenstunde ins Haus. Frau Winter meldete sich im letzten Jahr bei mir und fragte an, ob sie hier bei uns mal Märchen vortragen dürfte. Sie berichtete, dass sie „Märchenerzählerin“ werden möchte und dazu müsse sie üben, die Märchen frei vorzutragen.

Sehr gerne haben wir ihr Angebot angenommen und aus dem Üben wurde ein fester Bestandteil unserer angebotenen Aktivitäten.

Mit viel Freude wird in gemütlicher Runde den vorgetragenen Märchen gelauscht, die untermalt mit Gitarrenmusik spannend und mitreißend erzählt werden.

Niemand möchte die Märchenstunde mehr missen und darum bedanken wir uns herzlich bei Frau Winter und hoffen auf noch viele schöne „Märchenstunden“.

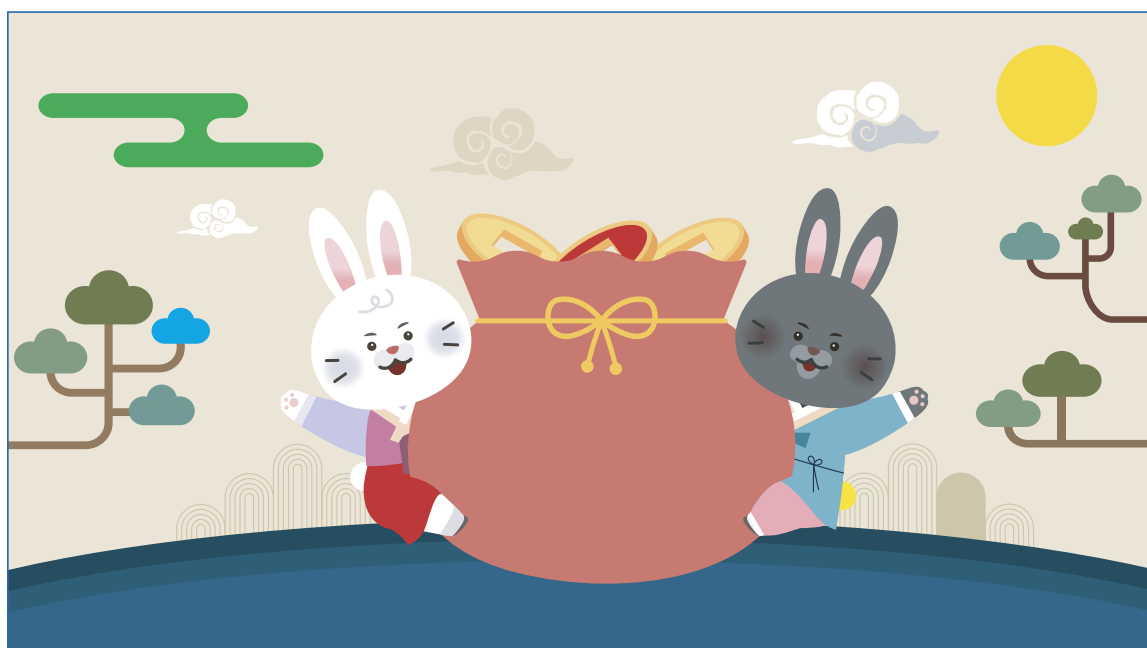


Original und Fälschung

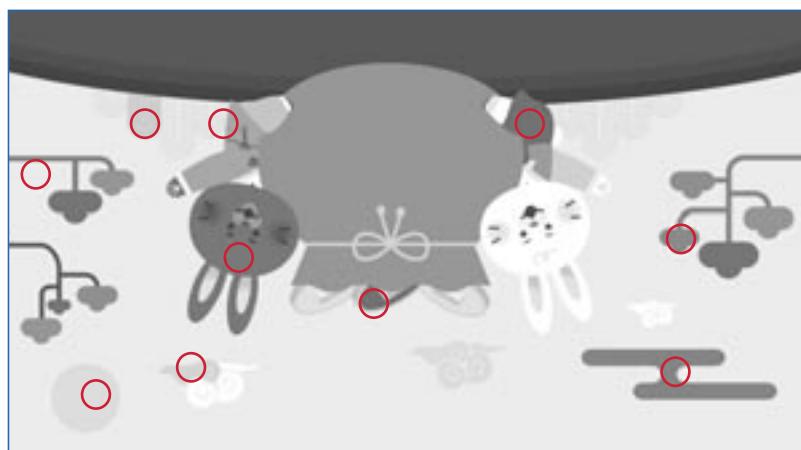
10 Fehler verstecken sich in der Fälschung!



Original



Fälschung



Lösung!



Schattenrätsel

Ordne die Schatten dem entsprechenden Obst zu!



1



2



A



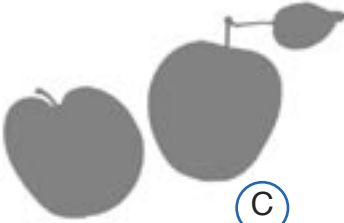
B



3



4



C



D



5



6



E



F



7



8



G



H



9



10



I



J

Bier-Rätsel

1. Wieviel Alkoholgehalt ist in der Regel in deutschen Biersorten?

- a) zwischen 4,5 % und 6 %
- b) zwischen 2,1 % und 4 %
- c) zwischen 7,5 % und 9 %

2. Wann wurde die Biersorte nach Pilsner Brauart erfunden?

- a) 1900
- b) 1788
- c) 1842

3. Was wird umgangssprachlich als Reinheitsgebot bezeichnet?

- a) das Bier darf nur am Rhein gebraut werden
- b) die Fässer, in denen das Bier gebraut wird, müssen viermal täglich zu bestimmten Zeiten gereinigt werden
- c) das Biersteuergesetz

4. Welche drei Grundzutaten werden am häufigsten zum Bierbrauen verwendet?

- a) Wasser, Honig, Malz
- b) Wasser, Malz, Hopfen
- c) Wasser, Malz, Joghurt

5. Wieviel Kalorien haben 500 ml Pils ?

- a) 168 kcal
- b) 240 kcal
- c) 122 kcal

6. Wie heißt das stärkste Bier aus Deutschland?

- a) Hackelbock
- b) Schorschbock 57
- c) Andechser Doppelbock

7. Wieviel Prozent Alkohol hat das stärkste Bier aus Deutschland?

- a) 57,7 %
- b) 14,5 %
- c) 8,4 %

8. In welchem Land in der Welt wird das meiste Bier getrunken?

- a) Deutschland
- b) China
- c) England



Veranstaltungen im Engelsstift



A. Bitte beachten: Änderungen bei den monatlichen Veranstaltungen in der Cafeteria des Engelsstifts

Jeden 2. Dienstag im Monat	Tanzen Kneipp Verein Nümbrecht
Jeden 4. Dienstag im Monat	Gemeinsames Singen Kneipp Verein Nümbrecht

B. Sonderveranstaltungen werden an den Anzeigetafeln in den Häusern, durch Plakate oder in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

C. Die wöchentlichen Veranstaltungen können den Aushängen in den einzelnen Häusern entnommen werden.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Leider ist nicht klar, in welchem Umfang die geplanten Veranstaltungen in Zeiten der Corona-Pandemie stattfinden können.

Bitte informieren Sie sich im weiteren Verlauf über Aushänge in den Wohnbereichen.

Impressum

Engelsstift
Theodor Fliedner Stiftung
Engelsstift
Jakob-Engels-Straße 4 (Verwaltung)
Leo-Baer-Str. 1
51588 Nümbrecht
Telefon: (0 22 93) 91 38-0
Telefax: (0 22 93) 91 38-888
info.engelsstift@fliedner.de
www.engelsstift.fliedner.de

Redaktion

Dorothea Simon-Karschti
Einrichtungsleitung

Petra Dehn, Lorena Faulmann,
Julia Koch

Nächster Erscheinungstermin
Mai 2023